

LÄUSE NERVEN. MACH SIE NYDA®!

Schnelle Lösung mit Kamm

- Nur 10 Minuten Einwirkzeit
- Beiliegender Läusekamm
- Wirksamkeit klinisch belegt
- Für Säuglinge, Schwangere und Stillende zugelassen
- Auch als Doppelpackung erhältlich

Die schnelle und effektive Lösung gegen Läuse und Nissen

NYDA® express bekämpft Kopfläuse, Larven und Eier mit nur 10 Minuten Einwirkzeit. Die Wirkung des Läusemittels basiert auf dem einzigartigen 2-Stufen-Dimeticon: Mit Hilfe von zwei Silikonölen, die das Atemsystem der Kopfläuse, Larven und Eier verschließen, werden die Parasiten effektiv abgetötet. Durch dieses physikalische Wirkprinzip wird der menschliche Organismus nicht belastet und es besteht kein erhöhtes Risiko für allergische Reaktionen.

Der Packung mit dem anwenderfreundlichen Pumpspray liegt ein Läusekamm bei, mit dem die abgetöteten Läuse und Nissen nach der Behandlung ausgekämmt werden.

In express-Zeit läusefrei

Kopflausbefall kommt häufig vor und tritt meist dort auf, wo viele Kinder zusammentreffen – in Kindergärten und Schulen. Entgegen vieler Vorurteile nisten sich Läuse nicht aufgrund mangelnder Hygiene ein. Kopfläuse sind zwar nicht gefährlich, aber manchmal sehr hartnäckig. Für die zuverlässige Bekämpfung der störenden Parasiten hat sich die physikalische Therapie bewährt: Das einzigartige in NYDA® express enthaltene 2-Stufen-Dimeticon dringt in die Atemöffnungen der Läuse und Nissen ein und führt so zum Erstickungstod der Parasiten.

ANWENDUNG:

Die Anwendung von NYDA® express erfolgt im trockenen Haar. Sprühen Sie NYDA® express auf den Haaransatz und massieren das Läusemittel gründlich ein, bis die Haare vollständig benetzt sind. Nach einer Einwirkzeit von 10 Minuten kämmen Sie die Haare vom Haaransatz ausgehend mit dem beiliegenden Läusekamm aus, um so die abgetöteten Läuse, Larven und Nissen zu entfernen. Nach der Behandlung die Haare mit einem normalen Shampoo waschen.

Nach 8 bis 10 Tagen eine Nachkontrolle durchführen und ggf. die Anwendung wiederholen. Das Robert

Koch-Institut empfiehlt grundsätzlich eine Wiederholungsbehandlung nach 8 bis 10 Tagen.

FÜR KINDER

Kopfläuse befallen vor allem Kinder. In Kindergärten, Schulen und bei Freizeitaktivitäten, in denen viele Kinder zusammen spielen und toben, kommt Kopflausbefall in zeitlich und räumlich begrenzten Epidemien häufig vor. NYDA[®] express bekämpft Kopfläuse rein physikalisch ohne Nervengift und ist deshalb sogar für Babys und Kleinkinder geeignet.

IN SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

Während der Schwangerschaft und Stillzeit kann nicht jedes Mittel gegen Läuse und Nissen verwendet werden. Alle NYDA[®]-Präparate können zur wirkungsvollen Bekämpfung der Parasiten angewendet werden, ohne sich um das Wohlergehen des Babys zu sorgen.

ANSTECKUNG VORBEUGEN

Ist jemand aus der Familie von Kopfläusen befallen, empfiehlt es sich, die Haare jedes Familienmitglieds gründlich mit einem Läusekamm (z.B. NYDA[®] Läuse- und Nissenkamm) zu untersuchen. Wird dabei ein aktiver Kopflausbefall festgestellt, sollten die betreffenden Personen am selben Tag mit NYDA[®] express behandelt werden, um eine Wiederansteckung untereinander zu vermeiden.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Warum muss NYDA[®] express auf trockenem Haar angewendet werden?

NYDA[®] express bekämpft Kopfläuse und ihre Eier, indem es in ihre Atemöffnungen eindringt und diese verschließt, was zum Ersticken führt. Da Wasser eine höhere Oberflächenspannung als NYDA[®] express besitzt, kann es nicht in das Atemsystem der Kopflaus eindringen. Wird NYDA[®] express auf nassem Haar angewendet, verdünnt sich das Produkt und kann seine Wirkung nicht mehr entfalten. Eine erfolgreiche Behandlung kann deshalb nur bei der Anwendung auf trockenem Haar gewährleistet werden.

Ist mangelnde Hygiene der Grund für Läuse?

Leider glauben viele Menschen, dass Läuse ein Zeichen für fehlende Sauberkeit sind. Ob die Haare frisch gewaschen oder fettig sind, ist den Läusen jedoch egal. Sie verbreiten sich durch direkten Haar-zu-Haar-Kontakt. Dies geschieht unabhängig vom Hygienestatus der Haare. Das Gerücht hat jedoch

zur Folge, dass Betroffene sich für die Tatsache, dass Kopfläuse in der Familie aufgetaucht sind, schämen und melden den Befall gar nicht oder zu spät. Dadurch können sich die kleinen Parasiten dann noch weiter verbreiten. Die Betreuungseinrichtungen haben dadurch teilweise monatelang mit der Bekämpfung der Kopfläuse zu tun.

Können Kopfläuse in Kleidung, Bettwäsche und Handtüchern überleben?

Nein. Kopfläuse benötigen Blut, um zu überleben. Entfernt vom Kopf sind sie innerhalb weniger Stunden schon sehr stark ausgetrocknet. Ein Infektionsrisiko geht von diesen Exemplaren nicht mehr aus, weil sie den fürs Blutsaugen benötigten Speichel nicht mehr bilden können. Die Eier werden dicht an der Kopfhaut abgelegt, weil sie Wärme und Feuchtigkeit benötigen. Findet man sie weiter als 1 cm von der Kopfhaut entfernt am Haar, sind sie entweder leer oder abgetötet. Bei einem Kopflausbefall empfiehlt es sich dennoch Handtücher, Bettwäsche und die getragene Kleidung bei den hierfür üblichen Temperaturen zu waschen. Bürsten und Käämme sollten nach Benutzung auf Kopfläuse kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Weitere Hygienemaßnahmen sind nicht notwendig. Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Übertragung von Kopfläusen über Gegenstände und Oberflächen äußerst unwahrscheinlich ist. Haustiere werden nicht von Kopfläusen befallen und müssen nicht behandelt werden.